

Presseinformation

25. Juni 2010

Schulaktion „Kulturelles Erbe. Gestalte die Zukunft“

Sieben niederösterreichische Schulen ausgezeichnet

Die vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur initiierte Schulaktion „Kulturelles Erbe. Gestalte die Zukunft“ verfolgt das Ziel, das Bewusstsein von jungen Menschen für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu stärken. Österreichweit wurden alle Schulen und erstmals auch Projektteams der schulischen Tagesbetreuung eingeladen, an dieser Schulinitiative teilzunehmen und Konzepte einzureichen.

Aus den eingereichten Konzepten von österreichweit mehr als 2.400 SchülerInnen wählte eine Fachjury 55 Projekte für eine finanzielle Unterstützung im Ausmaß von bis zu 1.500 Euro pro Projekt aus. Die Jury hat dabei neben der Intensität der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema auch die Originalität und Kreativität des Projektzuganges bewertet. Unter den zahlreichen Einreichungen fanden auch sieben niederösterreichische Schulen die Anerkennung der Jury: die Hauptschule Hohenruppersdorf, die Volksschule Markt Piesting, die Volksschule Zeiselmauer, das BG/BRG/BAG Horn, die Neue Mittelschule Laabental Altlangbach, die Kreativhauptschule Stift Zwettl und die Otto Glöckel-Volksschule St. Pölten.

So gestalteten die Kinder der Volksschule Zeiselmauer unter dem Motto „Musik verbindet die Welt“ ein Musical, das im Rahmen eines interkulturellen Festes in der Gemeinde zur Aufführung gelangt. Zuvor erforschten sie gemeinsam mit ExpertInnen die kulturellen Lebensformen, Musikrichtungen und Tänze in verschiedenen Teilen der Welt.

Das kulturelle Erbe der Stadt Horn bereiteten die SchülerInnen des BG/BRG/BAG Horn für TouristInnen in einem Reiseführer in deutscher und tschechischer Sprache auf. Auf ihren vorangehenden Erkundungstouren fotografierten sie lateinische Inschriften und Abbildungen auf Häusern, recherchierten deren Geschichte und fertigten Übersetzungen an.

Ihre eigenen Wurzeln in der Familie und am Wohnort ergründeten die Kinder der Otto Glöckel-Volksschule St. Pölten in ihrem Projekt „Wurzeln und Flügel“. In Workshops befassten sie sich mit Musik, Kunstgeschichte und Literatur, bauten

Presseinformation

Siedlungsmodelle für die Zukunft, erstellten Computersimulationen und nahmen die Highlights für das Radio auf.

Die Abschlussveranstaltung zur Schulaktion „Kulturelles Erbe. Gestalte die Zukunft“ findet am Montag, 28. Juni, ab 14 Uhr im Festsaal des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Wien statt. Der Festakt soll eine Würdigung für die teilnehmenden SchülerInnen sowie LehrerInnen sein und ihnen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bieten.

Nähere Informationen unter 0681/10 22 91 21, Elfriede Scheipl, e-mail presse_ke@mediaoffice.at und www.kulturleben.at/kulturerbe-zukunft.